ORTSPÖST

Knackabrodn bei da Alm



Wann: 20. September 2024
ab 18:00 Uhr
Wo: Alm, Wengbrücke (Herrnberg 30)

Du interessierst dich für Politik und hast Bock auf einen coolen Abend? Dann komm vorbei! Es gibt Würstel, Getränke und coole Leute zum Quatschen. Alles ist organisiert – du bringst nur dich und deine Ideen mit!

Wir sehen uns dort!

Bitte Anmeldung an:
Patrick Moser (0660/8033559)

EISAKTION - Am 6. Juli haben wir den Kids mit unserer Eisverteilaktion den Tag versüßt! Bei strahlendem Wetter gab's über 200 Portionen und jede Menge strahlende Gesichter. Ein fettes Dankeschön an alle, die geholfen haben das Eis zu genießen und an den Eismann vom Bauernhof Schröcker Inzersdorf – das war ein cooler Tag!





Herausgegeben durch:
SPÖ-Pettenbach
spoe.pettenbach@gmail.com

spoe.pettenbach.at
facebook.com/spoe.pettenbach
instagram.com/spoe.pettenbach

Impressum:
Herausgeber: SPÖ Pettenbach, Ing. Paul Neuburger, Diensthubweg 2, 4643 Pettenbach | **Web**: pettenbach.spooe.at | **Kontakt**: spoe.pettenbach@gmail.com | **Erscheinungsort/Verlagspostamt**: 4643 Pettenbach

Aus erster Hand



Geschätzte Pettenbacherinnen und Pettenbacher,

am 29. September findet die Nationalratswahl statt.
Die Prognosen stellen ein knappes Wahlergebnis in Aussicht. Alles ist möglich und dann wird's erst interessant.

Wir Wähler*innen müssen uns überlegen, wem traue ich die Umsetzung von wichtigen Projekten zur Verbesserung der Situation zu (zB Gesundheits- und Pflegesystem, Wohnen, Klima und Verkehr, öffentliche Sicherheit, Wirtschaft und Arbeit,...). Wer vertritt wirklich meine/unsere Interessen und nicht die eigenen.

Ich hoffe, dass die SPÖ unter dem neuen Vorsitzendenden Andreas Babler ein gutes Ergebnis erzielt, damit wir maßgeblich an den Koalitionsverhandlungen beteiligt sind. **Andreas Babler steht für eine zukunftsorientierte Sozialpolitik.** Er sagt nicht, was nicht geht, sondern hat Visionen wie er Österreich und den Wirtschaftsstandort Österreich sowohl für Arbeiter*innen als auch für Unternehmer*innen besser machen kann. Als Unternehmer weiß ich, dass das größte Kapital in einem Unternehmen die Mitarbeiter*innen sind.

Wird das Programm von Andreas Babler umgesetzt, dann haben wir wieder motivierte Mitarbeiter*innen, mit mehr Visionen und Tatkraft. Dann brauchen wir auch keine Anhebung des Pensionsalters auf 67 Jahre, denn die arbeitenden Menschen werden gesünder sein und das aktuelle gesetzliche Antrittsalter erreichen.

Er wird unser Gesundheits- und Pflegesystem wieder auf Vordermann bringen und die Fehler der letzten Regierungen korrigieren. Arbeitsbedingungen in diesen Bereichen müssen verbessert werden, damit es dem gut ausgebildeten Personal möglich ist, ihre wertvolle Arbeit lange, gesund und gerne zu verrichten.

In den Gemeinden herrscht großer Sparzwang. Der auch durch die Inflation verursacht wurde, die die bestehende Regierung mitverschuldet hat). Es können fast keine Projekte umgesetzt werden.
Mit der Finanzierung der Kinderbetreuung (Krabbelgruppen und Kindergarten), die zum großen Teil die Gemeinden stemmen müssen, wird ihnen viel Handlungsspielraum genommen. So hat Pettenbach bald aus der Kinderbetreuung alleine einen Abgang von 1,0 Mio € pro Jahr. Das Geld ist gut investiert (!), keine Frage, Kinderbetreuung sollte jedoch unserer Meinung nach zur Gänze aus Landes- bzw. Bundesmittel finanziert werden.

Über die anderen Forderungen der SPÖ-Pettenbach, wie weitere PV-Anlagen auf den Gemeindedächern, Unterstützung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Steinfelden-Pettenbach oder die Begrünung/Beschattung des Schulhofes (es gibt von uns Vorschläge für einen kostengünstigen Umbau bis zu einer Maximalvariante, welche beide mit der Schule abgestimmt sind) haben wir in unserer letzten Ausgabe berichtet.

Liebe Pettenbacherinnen und Pettenbacher, nehmt euer Recht auf Mitbestimmung wahr und geht wählen – wählt die SPÖ mit Andreas Babler, eine Partei mit Weitblick und sozialem Gewissen!

Freundschaft!
SPÖ- Fraktionsobmann und Ortspartei-Vorsitzende-Stv.

Pol Net

GEMEINSAM sozial. gerecht. gestalten.

SPÖ

Nie war wählen gehen so wichtig.



Liebe Wähler*innen - liebe Nicht-Wähler*innen,

Seid ihr auch der Meinung da oben sind eh alle die gleichen Gauner und wählen ändert eh nicht wirklich etwas?

Heuer stimmt das definitiv nicht, selten noch war es so wichtig zu entscheiden, wo die Reise für Österreich hingehen soll. Wollt ihr die Fortsetzung der Misswirtschaft der letzten Jahre, der Verschleuderung von Milliarden für Spender*innen, Reiche und Freunderl der Regierenden ÖVP/FPÖ/Grüne?

Oder wollt ihr eine Politik die gestalten kann und für alle da ist, Arbeiter*innen, Frauen, Pensionist*innen, Kinder und alle die nicht gerade auf die Butterseite des Lebens gefallen sind?

Wollt ihr auf Facharzt-, Operations-, und Vorsorgetermine ein Jahr warten weil aus der ÖGK-Patientenmilliarde von FPÖVP jetzt ein Milliardengrab geworden ist und die Rücklagen der OÖGKK (über 200 Millionen €) ua für den Schildertausch drauf gegangen sind?

Oder wollt ihr einen Rechtsanspruch auf einen Facharzttermin binnen Wochen, ein Ende der Zweiklassenmedizin und viele andere bitter benötigte Reformen im Gesundheits- und Pflegebereich?

Wollt ihr eine Politik von FPÖVP, die euch mit Angstmache und Hetze in die 1930er Jahre zurück katapultiert?

Oder wollt ihr eine positive Zukunftsvision, die zum Ziel hat das Leben aller in Österreich zu verbessern?

Diese Gegenüberstellung würde sich noch seitenlang fortführen lassen, durch die Misswirtschaft der vergangenen Jahre haben sich die Baustellen in der Republik vermehrt und vergrößert. Eine Abwahl dieser Zustände, ein herumreißen des Ruders brauchen wir mittlerweile wie den sprichwörtlichen Bissen Brot!

Deshalb, liebe Wähler*innen und Nichtwähler*innen macht von eurem Wahlrecht Gebrauch! Wer nicht wählen geht, braucht nicht jammern über die Zustände im Land! **Veränderung ist möglich, jede Stimme zählt!**

Deshalb am 29.9. SPÖ!
NICHT GEGEN die ANDEREN, sondern FÜR uns ALLE!!

Martin Holli







Andi Babler
Bundesparteivorsitzender

Österreich braucht eine Regierung, die nah bei den Menschen ist, die für leistbares Leben sorgt, das Gesundheitssystem wieder aufbaut und eine sichere Zukunft garantiert. Die Österreicher:innen verdienen eine Regierung, die ihnen auf Augenhöhe begegnet und einen Kanzler, der sie respektiert.



Eva-Maria Holzleitner
Bundesfrauenvorsitzende

Wir stehen vor massiven Herausforderungen wie Teuerung, Klimawandel und frauenpolitischen Rückschritten. Es braucht endlich sinnvolle Markteingriffe und Investitionen, wie die Senkung der Wohnkosten und eine gerechte Frauenpolitik. Nur so können wir Österreich gerechter und zukunftsfähiger gestalten.



Michael Lindner
Landesparteivorsitzender

Die jüngste Kandidat:innenliste in der Geschichte der SPÖ OÖ zeigt das Erneuerungspotential und die Notwendigkeit einer demokratischen Frischluft. Wir wollen eine rückwärtsgewandte schwarz-blaue Politik verhindern.



Fotos: Antje Wolm, MecGreenie Production(2), SPÖ

MIT HERZ UND HIRN FÜR OBERÖSTERREICH

Die Nationalratswahl 2024 ist eine Richtungsentscheidung über Österreichs Zukunft. Unser Auftrag für Österreich ist klar: Wir wollen eine Basis für eine gute, nachhaltige Zukunft für alle Generationen schaffen. Dabei braucht es eine Balance zwischen Arbeit und Freizeit, Wirtschaftswachstum und Umweltschutz sowie Gewinne und Löhne.

Die zentralen Fragen sind:

- Werden wir unser Gesundheitssystem wieder stärken – oder werden ÖVP und FPÖ es endgültig zerschlagen?
- Bekommt Österreich eine Regierung, die entschlossen gegen die Teuerung und explodierende Wohnkosten eintritt – oder eine, die zusieht, wie Banken und Immobilienkonzerne weiter Rekordgewinne auf dem Rücken der Steuerzahler:innen schreiben?
- Werden wir genug Geld für die Pflege haben – oder gibt es bloß weitere Steuerzuckerl für Multi-Millionäre? 24 Ideen für eine lebenswerte, sichere und demokratische Zukunft Diese Fragen brauchen politische Antworten mit Herz und Hirn. Mit 24 Ideen liefern wir Lösungen für Österreich.

Unser Anliegen ist es, die Gesundheitsversorgung zu verbessern, einen Anspruch auf einen Fachärzt:innentermin binnen 14 Tagen sowie für das Recht auf eine kostenlose jährliche gynäkologische Untersuchung durchzusetzen. Wir fordern eine Mehrwertsteuersenkung auf Lebensmittel und setzen uns für eine schnelle Valorisierung der Sozialleistungen wie des Arbeitslosengeldes und der Familienbeihilfe ein. Mit Preiskontrollen und temporären Preissteuerungen in den Bereichen Energie, Lebensmittel und Wohnen wollen wir die Inflation dämpfen und die Bürger:innen entlasten.

Voller Einsatz: Frischer Wind aus Oberösterreich

Es zeigt sich: Österreich benötigt dringend demokratische Frischluft – und die kommt aus Oberösterreich in Form der jüngsten Kandidat:innenliste in der Geschichte der SPÖ OÖ für die Nationalratswahl mit einem Durchschnittsalter von 32,2 Jahren auf den ersten 10 Plätzen. Wir setzen uns miteinander für soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben, unabhängig von der Postleitzahl, ein.

Das ist unser Versprechen und unser Handeln:
Mit Herz und Hirn - für ein gerechtes Österreich.